M.Sc. Rechtspsychologie
forschungsstark & praxisorientiert

UNIVERSITÄT BONN

Bewerbung für den berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengang Master of Science Rechtspsychologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Studienjahr 2027/28

Bitte senden Sie die vollständige Bewerbung in elektronischer Form (PDF-Format) an: rechtspsychologie@uni-bonn.de

Abteilung Sozial- und Rechtspsychologie
Institut für Psychologie
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Kaiser-Karl-Ring 9
53111 Bonn

Studienbeginn: 1. Oktober 2027
Bewerbungsschluss: 30. Juni 2027[1]

Spezialisierungsrichtung im letzten Studienjahr[2]

☐ Psychologie im Straf- und Maßregelvollzug
(Arbeit im Strafvollzug / Maßregelvollzug: Behandlung von Straftäter*innen, Gutachten zur Kriminalprognose- und Schuldfähigkeit)

☐ Begutachtung im Straf- und Zivilverfahren
(Sachverständigentätigkeit: Gutachten zur Glaubhaftigkeit von Zeug*innenaussagen, Gutachten im Familienrecht)

Einstieg Studienjahr

☐ Ich besitze einen Bachelor-Abschluss im Fach Psychologie und bewerbe mich für das 1. Studienjahr des 3-jährigen Masterprogramms.

☐ Ich besitze einen Diplom- oder Master-Abschluss im Fach Psychologie, beantrage die Anerkennung meiner Studienleistungen für das 1. Studienjahr und bewerbe mich für das 2. Studienjahr des 3-jährigen Masterprogramms.

Rechtspsychologische Berufserfahrung

(unabhängig von der studienqualifizierenden Berufserfahrung)

☐ Ja, in Form von Praktika oder eigener Berufstätigkeit
(Tätigkeitsnachweise füge ich bei.)

☐ Nein, bisher keine

Sprachkenntnisse

Deutsch ist meine Muttersprache: ja ☐ nein ☐

Wenn Nein: Meine Deutschkenntnisse haben das Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bzw. das DSH-3-Niveau: ja ☐ nein ☐

Name _____

Vorname _____

Geschlecht w☐ m☐ d☐

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Straße _____

PLZ _____

Wohnort _____

Nationalität _____

Telefon / Mobil _____

E-Mail _____

[1]Spätere Bewerbungen können berücksichtigt werden, wenn noch freie Studienplätze vorhanden sind.

[2]Für die Bewerbung ist eine verbindliche Festlegung auf eine Spezialisierungsrichtung erforderlich.

Ausbildung und Studienabschluss

Bachelor-Studium in Psychologie:

Hochschule	Ort, Land	von	bis	Abschlussnote

Diplom/Master-Studium in Psychologie:

Hochschule	Ort, Land	von	bis	Abschlussnote

Studienqualifizierende Berufspraxis/Praktika

☐ Ich füge zusätzlich eine detaillierte Aufstellung meiner beruflichen Tätigkeiten bei.

Berufliche Tätigkeit, Tätigkeit/Stellung	Bei Teilzeit Prozente	von	bis

Ich habe der Bewerbung die folgenden Unterlagen beigefügt:

☐ Das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular
☐ Tabellarischer Lebenslauf
☐ Erklärung zu den Studiengebühren
☐ Kopien[3] aller relevanten Universitätsabschlüsse mit Notentranskripten
☐ Nachweise/Bescheinigungen einer mindestens einjährigen, studienqualifizierenden Berufstätigkeit (i. d. R. durch Arbeitgeber/Praktikumsgeber, aus denen Beschäftigungszeitraum sowie Stundenumfang hervorgehen) und ggf. rechtspsychologischer Berufserfahrungen
☐ ggf. Zeugnis bzw. Nachweis der Deutschkenntnisse

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungen nicht bearbeitet werden können.

[3]Bei Studienantritt müssen die Originale oder amtlich beglaubigte Kopien vorgelegt werden.

Erklärung

Ich versichere, dass alle meine Angaben vollständig und korrekt sind. Ich bin damit einverstanden, dass die Korrektheit der Angaben und beigelegten Nachweise ggf. überprüft werden.

Ort, Datum_____Unterschrift_____

Erklärung zu den Studiengebühren

Ich habe folgende Regelungen zur Kenntnis genommen:

1) Die Gebühren für den Studiengang betragen für das Studienjahr 2027/28 (und für die Dauer des gesamten Studiums) pro Studienjahr €5.500,--. Bei Überschreitung der Regelstudienzeit fallen keine weiteren Gebühren an. Zusätzlich ist für die gesamte Studiendauer pro Semester ein Sozialbeitrag des Studierendenwerks in Höhe von zurzeit €115,-- an das Studierendenwerk zu entrichten.

2) Die Studiengebühr muss für jedes Studienjahr vorab entrichtet werden.

3) Bei einer Zulassung zum Studium werden Sie zur Einschreibung und zur Zahlung der Studiengebühr bis zu einem bestimmten Datum aufgefordert. Nur wenn zu diesem Datum die Einschreibung erfolgt ist und die Studiengebühr entrichtet wurde, gilt der Studienplatz als angetreten. Wenn das nicht der Fall ist, verfällt die Zulassung und der Studienplatz wird neu vergeben.

4) Nach Einschreibung und Entrichtung der Studiengebühr ist ein schriftlich erklärter Rücktritt von der Einschreibung bis vier Wochen (03. September 2027) vor dem Studienbeginn (1. Oktober 2027) möglich; bei einem fristgemäßen Rücktritt ist eine Verwaltungsgebühr von €250,-- zu entrichten. Der Rest der bereits eingezahlten Studiengebühren wird erstattet.

5) Nach dieser Frist ist eine Erstattung oder Teilerstattung der Studiengebühren nicht mehr möglich.

Name, Vorname_____

Ort, Datum_____Unterschrift_____

Informationsquellen

Über welche der folgenden Informationsquellen haben Sie vom Studiengang Master Rechtspsychologie erfahren? Bitte kreuzen Sie alle zutreffenden Punkte an.

☐ Homepage des Studiengangs
☐ Aushang /Flyer des Studiengangs
☐ Übersichtsportale zu Studiengängen oder Hochschulrankings (z.B. StudyCheck)
☐ Informationen durch die Fachgruppe Rechtspsychologie der DGPs
☐ Informationen durch in der Praxis tätige Psycholog*innen
☐ Informationen meiner Universität
☐ Andere: _____

Haben Sie an der Online-Informationsveranstaltung des Studiengangs teilgenommen?
☐ Ja
☐ Nein

Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO für Bewerberdaten

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Begründung, Durchführung und Abwicklung des Studiums gemäß den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

1. Verantwortliche Stelle

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Institut für Psychologie
Kaiser-Karl-Ring 9
53111 Bonn

2. Datenschutzbeauftragte*r

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an die/den Datenschutzbeauftragte*n wenden:
datenschutz@uni-bonn.de
Adenauerallee 72-74
+49 228 73-4096

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Begründung, Durchführung und Abwicklung Ihres Studiums verarbeitet.

Rechtsgrundlagen:

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Erfüllung der Pflichten aus geschlossenem Vertrag stattfindet, beruht die Verarbeitung auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die Universität Bonn unterliegt, dienen Art. 6 Abs. 1 lit. c), Abs. 3 S. 1 lit. b) DS-GVO, §§ 44 – 51, 63 – 66 HG NRW in Verbindung mit der Einschreibungsordnung der Universität Bonn, den Prüfungsordnungen der Universität Bonn, dem Hochschulstatistikgesetz, dem SGB V als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Ist die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der Universität Bonn übertragen wurde, so dienen Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 S. 1 lit. b) DS-GVO, §§ 44 – 51, 63 – 66 HG NRW in Verbindung mit der Einschreibungsordnung der Universität Bonn, den Prüfungsordnungen der Universität Bonn, dem Hochschulstatistikgesetz, dem SGB V, als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

4. Erhobene Daten

Hierzu werden alle im Bewerbungsformular erhobenen Daten verarbeitet, insbesondere folgende Daten:

- Stammdaten (z. B. Name, Geburtsdatum, Kontaktdaten)
- Bewerbungsunterlagen (z. B. Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise zur Berufserfahrung)

5. Weitergabe von Daten

Ihre Daten werden ausschließlich an die am Verfahren beteiligten Personen innerhalb der Hochschule weitergegeben. Eine Übermittlung an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder Sie haben ausdrücklich eingewilligt.

6. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies für die Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten spätestens sechs Monate im Falle einer Absage gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen oder Sie einer längeren Speicherung zugestimmt haben. Im Falle eines Rechtsstreits kann eine längere Speicherung erforderlich sein.

7. Ihre Rechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de